

*neri i mesuare* *šume* ,ein sehr gelehrter Mann' S. 68 b. — 2) *i mesova te ġiġa* *hilet e gravet* S. 68 b; *s i ka mesuar* *dot* S. 70 a; *meson tamburane* S. 24 a; *te klofsin te mesuara* S. 77 b (gleich danach *u-ġend i mesuare*, was zu 1) gehört); auch ,erfahre'; *psa, ke ketu* *japen e maren hajdute* ,wisse, dass hier die Räuber schalten und walten' (= ,ich kann Dir erzählen') L; *u-mesua* *ne ġiġe duia* ,es wurde in der ganzen Welt bekannt' (= *u-muar ves*).

*mesale* ,weibliches Füllen' Plur. *meselte* (*mez* ,männliches Füllen').

*mezemer* ,Nachmittag, Vesperbrot': *do ha mezemerin* (die Mahlzeit zw. *dreke* und *darke*). Aus *zemer* mit festgewachsenem *me*. In L *zemer* ,Vesperbrot'; *zemerij zemerijta* ,esse Vesperbrot'; *nesre me zemerhere* ,morgen Nachmittag'.

*mika* Plur. ,Freundinnen' S. 34 a. Ein Sing. *mike* kommt in einem Lied vor.

*mitona* Plur. *mitonejte* S. 83 a. Aus ngr. *μυλωνας*. Vgl. *minolaj* MEYER unter *mul* und *mjelonlejt* unter *mjet*.

*ne mile: te ne mile lirat* >die 1000 Lira<. *di mile* u. s. w. *mlera* ,Tausende' (unbestimmt).

*ne miliun* ,1 000 000'.

*mingo* ,Bezeichnung für kleine Kinder, die noch keinen Namen haben'. Vgl. REINHOLD Wortsamml. S. 38: *mingo* ,*djale i mbelédure, me hunde te hote, si plak*'. Vgl. ebenda S. 30 unter *štino*.

*mire* ,gut' *kau iste i mire* S. 70 a, auch ,schön' (von Frauen) S. 85 b, 87 a, 89 a; *kejó kerkese, k u kerkón mbreti, iste e mira juaj* ,dass der König Euch sucht, ist Euer Wohl (Glück)'; *e mire iste* S. 25 a; *e mira iste* L 5, L 16; *te na betš ne te mire* S. 33 b; *keté te mire* S. 31 b; *te mirate* S. 85 b; *kuš ben te mire, ġen te kek* S. 58 b. Adverbium: *te mire mbetš* S. 38 a

Abschiedsgruss (die Antwort ist *uđ e mbare* ,glückliche Reise'); *je mire* ,bist gesund' S. 78 a, S. 37 a; *jemi mire me zoterine tende* ,wir stehen auf freundschaftlichem Fusse mit Dir'; *do šitete mire* S. 70 a; *e pjeti mire* ,er fragte ihn recht sehr aus'; *pa fěksure mire dita* ,bevor es recht Tag geworden war'; *te te bij mire* ,ich werde Dir wohlthun' S. 90 a; *me mire te vete ne mbreti* ,es ist besser, dass ich zum König gehe'; *me mire do?* ,willst Du lieber?'; *me te mire* s. *mař* und *me*; *per te mire* S. 25; *mire done duhaja* ,mit Recht' S. 77 b; *mire jam kaluar* S. 79 a; *mire te martonem, po . . .* S. 84 b; *mire, ġizmen e mbretlekut ke m a de, po . . .* S. 46 b; *mire, do me japš . . . po* S. 46 a; *mire, te ġiġa i keše mesuar, po . . .* S. 69, 37; *e, mire* S. 69, 5; *e mire, po* S. 90 b.

*miredite: i da mirediten* S. 68 b, S. 49 a.

*misér te ġeta* Gruss des Eintretenden; der im Hause spricht *miserde* S. 25 b. In einem Lied: *misér te vijn* ,lass sie nur kommen'. Davon ein Verbum *e miserdi* S. 69 a.

*mize* Pl. *miza* ,Fliege' S. 51 a. Auch von einer Ameise (*mlingone*); ist überhaupt eine allgemeine Bezeichnung für gewisse Insecten. BLANCHUS: *miza* ,formica'.

*mjalte* n., mit dem Artikel *mjaltete* ,Honig' Räthsel 11.

*mołojé* S. 74 a. Ngr. *όμολογία* ,Schuldschein, Obligation'.

*more*, auch beim Plur. Lied 7. Fem. *moj*. In L kommt neben *moj* auch *mori* vor (auch bei REINHOLD Wortsamml. S. 38) und neben *more* ein *mor* bes. in Anrede an sich selbst: *mor tš pesova!*

*mos* 1) fragend. ,vielleicht', lat. ,nonne'. *mos do te vetš ne prinzipai?*